



blindekuh 00

mehr als ein restaurant

MEDIENMITTEILUNG

Die blindekuh lanciert Crowdfunding für Renovation

Das Dunkelrestaurant blindekuh feiert 2019 sein 20-jähriges Bestehen in Zürich und lanciert ein Crowdfunding, um den Empfangsbereich renovieren zu können. Neu lanciert hat die blindekuh auch ein Profil auf Instagram.

Zürich/Basel, 27. November 2018 – Wer sich einen Mittagslunch oder ein Dinner im Restaurant blindekuh gönnt, kann sich einzig im Empfangsbereich ein optisches Bild vom Betrieb machen. Ist die Jacke abgegeben und die Tischnummer zugewiesen, schreitet man ins Innere des Restaurants und damit in die absolute Dunkelheit, wo man von blinden und sehbehinderten Menschen bedient und umsorgt wird.

Ihre Türen im Zürcher Stadtkreis 8 öffnete die blindekuh im September 1999. Von bald 20 Jahren Betrieb ist die Rezeption inzwischen gezeichnet und renovationsbedürftig. «Damit wir weiterhin möglichst viele Gäste gewinnen und damit wichtige Arbeitsplätze für blinde und sehbehinderte Menschen sichern können, wünschen wir uns einen neuen Empfangsbereich», sagt der Geschäftsführer Adrian Schaffner.

Crowdfunding-Aktion über Wemakeit.ch

Um der langsam abblätternden Farbe an den Wänden, Kratzern an den Möbeln sowie dem teils eingebrochenen Unterlagsboden beizukommen, hat die blindekuh heute ein Crowdfunding-Projekt lanciert: <https://wemakeit.com/projects/blindekuh-erneuerung-empfang>. Wer das Projekt unterstützt, erhält vom Restaurant als Dankeschön ein Präsent. Je nach Betrag gibt es eine Postkarte (20 Franken), eine Flasche Rotwein, einen Kochkurs und sogar die Möglichkeit, die blindekuh mit bis zu 50 Personen einen ganzen Abend lang für sich allein zu buchen (12'000 Franken) – 3-Gang-Menü inklusive Getränke und Bedienung inklusive.

Adrian Schaffner ist überzeugt, mit diesem offensiven Vorgehen die passende Massnahme getroffen zu haben und erhofft sich, mittels der Crowdfunding-Aktion neben den notwendigen Mitteln für die Renovationsarbeiten auch Goodwill-Punkte und bestenfalls neue Gästegruppen «sammeln» zu können. Dass es die blindekuh mit ihrem Vorstoss ins digitale Marketing zur Erschliessung neuer Kundensegmente ernst meint, zeigt auch die Tatsache, dass sich das Dunkelrestaurant soeben auch einen Instagram-Account zugelegt hat.

Über die blindekuh

Die gemeinnützige Stiftung blindekuh fördert den Dialog und das gegenseitige Verständnis zwischen Sehenden und Nichtsehenden. Dazu entwickelt und unterstützt sie Projekte, die Arbeitsplätze für blinde und sehbehinderte Menschen schaffen. Die Stiftung blindekuh ist für diese Bevölkerungsgruppe eine der bedeutendsten Arbeitgeberinnen in der Schweiz. Das wichtigste und bekannteste Projekt, das aus der Stiftung hervorging, ist das 1999 gegründete beliebte Dunkelrestaurant blindekuh mit Standorten in Zürich und Basel. Für dieses wegweisende Konzept wurde die Stiftung mehrfach weltweit ausgezeichnet.

www.blindekuh.ch

Für weitere Informationen (Medien)

blindekuh Zürich
Adrian Schaffner, Geschäftsführer
Tel. +41 44 421 50 50
adrian.schaffner@blindekuh.ch

PrimCom
Sabine Biedermann, Stv. Geschäftsführerin
Tel. 044 421 41 21
s.biedermann@primcom.com